Bern rüstet zum Verkehrskongress 1934!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé … [et al.]**

Band (Jahr): **- (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772795

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern rüstet zum Verkehrskongress 1934!

Der Schweiz. Fremdenverkehrsverband organisiert für den 26./27. Mai den **II. Schweizerischen Verkehrskongress in Bern.** Mit dieser grossangelegten Kundgebung wird eine Sammlung aller am Fremdenverkehr interessierten Kräfte erstrebt zur Abklärung der aktuellen Fragen, die zur Belebung unserer Verkehrswirtschaft gelöst werden müssen. Im Mittelpunkt des Kongresses steht die **Tagung im Nationalratssaal am 26. Mai** mit den Hauptreferaten von **Minister Dr. Stucki über «Nationale Verkehrspolitik» und Prof. Dr. König über «Fremdenverkehr und Landwirtschaft».** Anschliessend werden zwölf Diskussionsredner als kompetente Vertreter verschiedener Fachgebiete zu den wichtigsten Problemen Stellung nehmen.

Die Stadt Bern trifft jetzt schon alle Vorbereitungen, um die Massen der Kongressteilnehmer im schönsten Blumen- und Flaggenschmuck zu empfangen. Die Geschäftsleute werden in ihren Schaufenstern zeigen, wie die einzelnen Produktionszweige mit dem Reiseverkehr verknüpft sind, und auf den malerischen Plätzen der Bundesstadt werden grosse Fassadenwände und Werbetürme die mannigfachen Beziehungen zwischen Fremdenverkehr und Volkswirtschaft einprägsam zur Darstellung bringen. Auch die vielen Museen, das Kunstmuseum, die Kunsthalle, das historische Museum, das alpine Museum, das Gewerbemuseum, das Postmuseum und dazu noch die Schweiz. Landesbibliothek und die Eidg. Münze stellen sich mit zum Teil sehr interessanten Sonderausstellungen in den Dienst dieser grossen Demonstration. Zur Eröffnung des Kongresses findet am Abend des 25. Mai im Hotel Schweizerhof ein Empfang der Gäste statt, und den Höhepunkt wird die Veranstaltung am Abend des folgenden Tages mit dem Kongressfest im Hotel Bellevue Palace finden. Der Verkehrskongress gewinnt noch dadurch an Bedeutung, dass wichtige Verbände, so der Schweiz. Fremdenverkehrsverband, die Nationale Vereinigung zur Förderung des Fremdenverkehrs, der Verband schweiz. Kur- und Verkehrsdirektoren, der Schweiz. Aeroklub, der Autostrassenverein u. a. m. ihre Jahrestagungen in die Kongresswoche nach Bern verlegt haben.

Da Bern in diesen Tagen ein besonders lohnendes Reiseziel sein wird, organisieren die Bahnen verbilligte Fahrten in die Bundesstadt und darüber hinaus ins Berner Oberland, ins Wallis, an den Bielersee und in den Jura.

Die gesamte Organisation des Verkehrskongresses 1934 liegt in den Händen von **Regierungsrat Bösiger in Bern** und verspricht eine nationale Kundgebung von grosser Tragweite zu werden.